

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 15-6-2012 Überarbeitungsdatum: 9-5-2023 Ersetzt Version vom: 3-9-2019 Version: 4.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname CS100 INK BLACK UFI : AVMS-FC2V-T40A-HPY4

Produktcode CS100-K-BB Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung

Titel	Verwendungsdeskriptoren
CS100 INK BLACK	SU0, PC18, PROC1

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mimaki Europe B.V. Stammerdijk 7E 1112 AA Diemen Netherlands T +31 20 4627640

reach@mimakieurope.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer National Poisons Information Centre +31 (0)30 - 274 8888

(Nur zur Information des medizinischen Personals bei versehentlichen Vergiftungen. Die

Niederländische Notrufnummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Gebäude 30, ELKI (Eltern- Kind-Zentrum) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn	+49 (0) 228 19240	
Deutschland	Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089	+49 (0) 361 730 730	
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin	Breisacher Str. 86b 79110	+49 (0) 761 19240	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Georg- August-Universität	Robert-Koch Straße 40 37075	+49 (0) 551 19240	
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße 100 66421	+49 (0) 6841 19240	kein Firmenservice
Deutschland	Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 (0) 6131 19240	
Deutschland	Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München	Ismaninger Straße 22 81675 München	+49 (0) 89 19240	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145 +41 44 251 51 51	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336

betäubende Wirkungen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS05

GHS07

Signalwort (CLP)

Gefahrenhinweise (CLP)

Sicherheitshinweise (CLP)

: Gefahr

Enthält : y-Bi

 $\gamma\text{-}Butyrolactone; 2\text{-}Methoxy\text{-}1\text{-}methylethylacetat}; 1\text{-}Methoxypropylacetat\text{-}2$

: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

: P261 - Einatmen von Dampf, Nebel vermeiden.

P280 - Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	% w/w (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 112-07-2 EG-Nr.: 203-933-3 EG Index-Nr.: 607-038-00-2 REACH-Nr: 01-2119475112- 47	≥ 50	Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Acute Tox. 4 (Dermal), H312
γ-Butyrolactone	CAS-Nr.: 96-48-0 EG-Nr.: 202-509-5 REACH-Nr: 01-2119471839- 21	10 – 30	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1- Methoxypropylacetat-2 Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 EG Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr: 01-2119475791-	10 – 20	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

: In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Bei anhaltender Reizung

einen Arzt hinzuziehen.Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

 Mund ausspülen. Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten.

wenn Krankheitssymptome auftreten.

anrufen.

9-5-2023 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 3/18

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Oxidationsmittel.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Zündquellen beseitigen.

: Windabgewannt nähern. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -Löschanweisungen

nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

Sonstige Angaben Brennbar.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Zündquellen entfernen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Einatmen von Dampf, Nebel Schutzausrüstung

vermeiden.

Notfallmaßnahmen Unbeteiligte vom Gefahrenbereich fernhalten. Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Nicht verwenden: Sägemehl. Verschüttetes Material in einen für die

Entsorgung geeigneten Container kehren oder schaufeln. Von anderen Materialien entfernt

aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Geerdete elektrische und mechanische Geräte und Anlagen verwenden. Behälter müssen vor dem Befüllen/Entleeren fachgerecht geerdet werden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Einatmen von Dampf, Nebel vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Wenn Hautkontakt oder Verschmutzung der Kleidung wahrscheinlich ist, sollte Schutzkleidung getragen werden. Gesichtsschutz. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

: Kühl halten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Produkte

: Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien Zusammenlagerungsinformation

: Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethyl acetate	
IOEL TWA	133 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	20 ppm	
IOEL STEL	333 mg/m³	
IOEL STEL [ppm]	50 ppm	
Anmerkung	Skin	
Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethylacetat	
MAK (OEL TWA)	133 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm	
MAK (OEL STEL)	270 mg/m³	
MAK (OEL STEL) [ppm]	40 ppm	
Anmerkung	н	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethylacetat	
AGW (OEL TWA) [1]	65 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)			
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm		
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)		
Anmerkung	EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen		
Rechtlicher Bezug	TRGS900		
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)			
Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethylacetat		
Biologischer Grenzwert	150 mg/g Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG		
Rechtlicher Bezug	TRGS 903		
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz		
Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-butoxyéthyle / 2-Butoxyethylacetat [Butylglykolacetat, Ethylenglykolmonobutyletheracetat]		
MAK (OEL TWA) [1]	66 mg/m³		
MAK (OEL TWA) [2]	10 ppm		
KZGW (OEL STEL)	132 mg/m³		
KZGW (OEL STEL) [ppm]	20 ppm		
Kritische Toxizität	Blut, OAW		
Notation	H, SS _C , B		
Anmerkung	INRS, HSE, OSHA		
Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2023		
Schweiz - BAT (BLV)			
Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-butoxyéthyle / 2-Butoxyethylacetat		
BAT (BLV)	150 mg/g Kreatinin (Biologischer Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse); Untersuchungsmaterial: Urin; Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.)		
Rechtlicher Bezug	Ordonnance 832.30 (OPA), article 50 al. 3, www.suva.ch/valeurs-limites / Verordnung 832.30 (VUV), Art. 50 Abs. 3, www.suva.ch/grenzwerte		
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypro	ppylacetat-2 (108-65-6)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)			
Lokale Bezeichnung	2-Methoxy-1-methylethylacetate		
IOEL TWA	275 mg/m³		
IOEL TWA [ppm]	50 ppm		
IOEL STEL	550 mg/m³		
IOEL STEL [ppm]	100 ppm		
Anmerkung	Skin		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)		
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
Lokale Bezeichnung	1-Methoxypropylacetat-2	
MAK (OEL TWA)	275 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm	
MAK (OEL STEL)	550 mg/m³	
MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm	
Anmerkung	Н	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 238/2018 BGBI. II Nr. 156/2021	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
AGW (OEL TWA) [1]	270 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)	
Anmerkung	DFG,EU,Y	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
Lokale Bezeichnung	1-Méthoxy-2-propylacétate / 1-Methoxy-2-propylacetat [Propylenglykol-1-methylether-2-acetat]	
MAK (OEL TWA) [1]	275 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm	
KZGW (OEL STEL)	275 mg/m³	
KZGW (OEL STEL) [ppm]	50 ppm	
Kritische Toxizität	OAW	
Notation	SS _C	
Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2023	

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, dermal 120 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	333 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	169 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	133 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, dermal	72 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - systemische Wirkung, oral	36 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	200 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	8,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	80 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	102 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,304 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0304 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,56 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	2,03 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,203 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,415 mg/kg dwt	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	60 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	90 mg/l	
γ-Butyrolactone (96-48-0)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	958 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	19 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	130 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,056 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0056 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,56 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,24 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,02 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,014683 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	452 mg/l	
	1	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	550 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	796 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	275 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, oral	500 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	36 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	33 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	320 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	33 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,635 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0635 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	6,35 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	3,29 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,329 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,29 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	100 mg/l	

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

 $\label{thm:continuous} \mbox{Unn\"{o}tige Exposition vermeiden. Sicherheitsbrille. Gesichtsschutz. Handschuhe. Atemschutz benutzen.}$

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):









8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (acc. EN 166)

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Wenn Augen- oder Hautkontakt wahrscheinlich ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Norm. EN 13034

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus PVA. Durchbruchzeit (EN 374-3:2003): > 480 min (www.echa.europa.eu). Materialdicke: Keine Daten verfügbar. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Dämpfe nicht einatmen. Bei Arbeiten in engen Räumen Druckluftatmungsgerät bereitstellen. Zugelassenes Atemschutzgerät für organische Dämpfe. Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

: Flüssig Aggregatzustand Farbe : Schwarz. Geruch : Lösungsmittel. Geruchsschwelle : Nicht verfügbar Schmelzpunkt : < -30 °C Gefrierpunkt : Nicht verfügbar Siedepunkt : 145 - 209 °C Entzündbarkeit : Nicht brennbar. Explosionsgrenzen : Nicht verfügbar Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar Flammpunkt : 65 °C

Zündtemperatur : Nicht verfügbar Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar pH-Wert : Nicht verfügbar Viskosität, kinematisch : 4,02 mm²/s Viskosität, dynamisch 4 mPa·s Löslichkeit : Dispergierbar. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck 0,493 kPa (20°) Dampfdruck bei 50°C

Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar
Dichte : 0,995 (25°C)
Relative Dichte : Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 91 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

10.2. Chemische Stabilität

Nicht festgelegt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Funken. Offene Flamme. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

Zusätzliche Hinweise

Keimzellmutagenität

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Giftige Gase. Rauch. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Inhalativ) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft
2-Butoxyethylacetat; Butylglycolaceta	t (112-07-2)
LD50 oral Ratte	≈ 1880 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), Remarks on results: other:
LD50 Dermal Kaninchen	≈ 1500 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Remarks on results: other:
LC50 Inhalation - Ratte	3,91 mg/l (8 h)
γ-Butyrolactone (96-48-0)	
LD50 oral Ratte	1582 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LC50 Inhalation - Ratte	> 5,1 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Soybean oil, expoxidized (8013-07-8)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Meth	noxypropylacetat-2 (108-65-6)
LD50 oral Ratte	6190 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg KW/Tag
Carbon black (1333-86-4)	
LD50 oral Ratte	> 8000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:, Guideline: other:, Guideline other:
LC50 Inhalation - Ratte	> 4,6 mg/m³
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft

9-5-2023 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 11/18

: Nicht eingestuft

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

1907/2006 einschließlich Anderungsv	

gernals REACH-verordhung (EG) 1907/2006 einschließlich A	and rungsverorationing (20) 2020/070	
Zusätzliche Hinweise Karzinogenität	 : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt : Nicht eingestuft 	
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	
γ-Butyrolactone (96-48-0)		
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	225 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: other:NTP Protocol, Remarks on results: other:Effect type: carcinogenicity (migrated information)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/weiblich, 2 Jahre)	450 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other:NTP Protocol, Remarks on results: other:Effect type: carcinogenicity (migrated information)	
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft	
Zusätzliche Hinweise Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Exposition	. Italii Gollangiot and Bollomionot Voluscation.	
γ-Butyrolactone (96-48-0)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxyp	propylacetat-2 (108-65-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter	: Nicht eingestuft	
Exposition Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	
2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112		
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	> 150 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	31 – 62,5 ppm	
γ-Butyrolactone (96-48-0)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	225 – 450 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Soybean oil, expoxidized (8013-07-8)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxyp	propylacetat-2 (108-65-6)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	2757 mg/kg Körpergewicht/Tag	
LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	3676 mg/kg Körpergewicht/Tag	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	919 mg/kg Körpergewicht/Tag	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	1000 – 1838 mg/kg Körpergewicht/Tag	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	1000 ppm	
Carbon black (1333-86-4)		
LOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	0,0071 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	> 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	0,0011 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study)	
Aspirationsgefahr Zusätzliche Hinweise	 Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt 	

9-5-2023 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 12/18

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

CS100 INK BLACK			
Viskosität, kinematisch	4,02 mm²/s		
2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)			
/iskosität, kinematisch 1,303 – 3,063 mm²/s			
γ-Butyrolactone (96-48-0)			
Viskosität, kinematisch 1,77 mm²/s			
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)			
Viskosität, kinematisch 1,23 mm²/s @ 20°C			

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

und mögliche Symptome

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-07-2)		
LC50 - Fisch [1]	20 – 40 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)	
EC50 - Krebstiere [1]	37 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna	
EC50 72h - Alge [1]	1570 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)	
EC50 72h - Alge [2]	520 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)	
γ-Butyrolactone (96-48-0)		
LC50 - Fisch [1]	56 mg/l Test organisms (species): Lepomis macrochirus	
EC50 - Krebstiere [1]	> 500 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna	
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)	
LOEC (akut)	< 7,81 mg/l 72h	
NOEC (akut)	> 18 mg/l 96h	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)		
LC50 - Fisch [1]	130 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	408 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)	
EC50 96h - Alge [1]	1000 mg/l	
LOEC (akut)	> 1000 mg/l 96h	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)		
NOEC (akut)	≥ 1000 mg/l 96h	
NOEC (chronisch)	47,5 mg/l (14 d)	
NOEC chronisch Fische	47,5 mg/l	
NOEC chronisch Krustentier	100 mg/l (21 d)	
NOEC chronische Algen	1 g/l (4 d)	
Carbon black (1333-86-4)		
EC50 - Krebstiere [1]	> 1000 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna	
EC50 72h - Alge [1]	> 10000 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)	
EC50 72h - Alge [2]	> 10000 mg/l Test organisms (species):	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CS100 INK BLACK	
Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.	
Carbon black (1333-86-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CS100 INK BLACK	
Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.	
2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat (112-0	7-2)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,51 @ 25°C and pH 7
γ-Butyrolactone (96-48-0)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) 3,16	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) -0,566 @ 25 °C and pH 6 - 8	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 1,2 bei 20 °C und pH 6.8	
Carbon black (1333-86-4)	
Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.	

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9-5-2023 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 14/18

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

Ökologie - Abfallstoffe

EAK-Code HP-Code

- : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Diesen Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
- : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- : 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- HP5 "Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr": Abfall, der nach einmaliger oder nach wiederholter Exposition Toxizität für ein spezifisches Zielorgan verursachen kann oder akute toxische Wirkungen nach Aspiration verursacht.

 HP4 "reizend Hautreizung und Augenschädigung": Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschä- digungen verursachen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG IATA ADN		RID	
14.1. UN-Nummer oder I	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung	J		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt Nicht geregelt Nicht geregelt	
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschiffstransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschiffstransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(a)	2-Methoxy-1- methylethylacetat; 1- Methoxypropylacetat-2	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F
3(b)	CS100 INK BLACK; 2- Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat; γ- Butyrolactone; 2- Methoxy-1- methylethylacetat; 1- Methoxypropylacetat-2	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 91 %

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ersetzt	Geändert	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
8.2	Persönliche Schutzausrüstung	Geändert	
13.1	H-Code	Hinzugefügt	

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung	
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	
EC50	Mittlere effektive Konzentration	
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport	
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport	
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration	
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)	
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung	
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung	
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff	
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration	
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter	
STP	Kläranlage	
TLM	Median Toleranzgrenze	
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar	

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4	
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren		
PC18	Tinten und Toner	
PROC1	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions	
SU0	Sonstiges	

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:		
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethoden

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.